

# Im Archiv gestöbert

## Das Postwesen auf dem Land



Das Bedürfnis mit anderen Menschen in Kontakt zu treten - der Wunsch nach Kommunikation - ist Teil unserer kulturgeschichtlichen Entwicklung.

Eine Art Nachrichtendienst gab es schon sehr lange. Geschriebene oder mündliche Nachrichten wurden schon

früh durch Boten übermittelt. Die Mobilität der Menschen zur Briefbeförderung war jedoch sehr begrenzt. Im Umfeld unserer Gemeinde gab es dafür eine Postkutschen-Station in Postbauer und eine in Feucht. 1860 wurde die Briefzustellung durch Briefträger eingeführt. Ab diesen Zeitpunkt wurde auch in Burghthann die Post zugestellt.

Bereits 1877 war die erste Postagentur in Oberferrieden am Ort. 1894 wurde dann eine Poststelle eröffnet. Ein Poststall wurde am 16.12.1893 in Oberferrieden errichtet und im Jahr 1902 durch die Eröffnung der Nebenbahn Ochsenbruck-Burghthann-Oberferrieden-Allersberg, aufgehoben. Seine Fahrtleistung war von 1893-1902 die Karriolfahrt zwischen Oberferrieden und Postbauer.

Der Poststall wurde 1893-1902 von Leonhard Reinhardt geführt. Durch die Eisenbahn entstand erstmals die Möglichkeit von massenhafter, schneller und billiger Kommunikation und Mobilität.

1907 wurde die erste Postagentur auch in Burghthann durch Bürgermeister Lorenz Fischer eröffnet. Dazu kam eine gemeindliche öffentliche Sprechstelle. Diese Postagentur wechselte 1935 zum Anwesen der Gastwirtschaft „Blaue Traube“ und später (um 1950) zum Anwesen der Familie Weiß in Burghthann.

Im April 1945 wurde der Post- und Fernmeldedienst, aufgrund von Besetzung des Ortes durch US-Truppen, eingestellt. Im August folgte die allmähliche Wiederaufnahme des Dienstes. Die Postzu- und -ableitung geschieht über Bahnposten.



Korriol (Briefpostwagen)



Postagentur von Georg Vitzthum in Oberferrieden

Zum 01.07.1950 eröffnet auch Bürgermeister und Gastwirt Johann Wiedmann in Grub eine Poststelle II.

Bis dahin erfolgte die Postzustellung durch den Briefträger von Oberferrieden. Im selben Jahr bekam auch Unterferrieden (bei Fam. Hirsch, ehem. Hsnr. 10) und Schwarzenbach (bei Fam. Hans Brunner, ehem. Hsnr. 43) eine Poststelle. Hans Wild (vormals Posthalter 1939-1945) aus Oberferrieden war in der Zeit von 1960-1967 Inhaber der Poststelle Oberferrieden. Im Anschluss wurde diese bis 1974 weiter von seinem Sohn geführt. Ab 01. 12.1974 wurde die Poststelle II Oberferrieden aufgehoben und in den Landzustellbereich PA Burghthann 1 eingegliedert.

Ein großer Umbruch des Postwesens erfolgte im Jahr 1974. Die Deutsche Bundespost eröffnete am 02.12.1974 in der Mimerger Straße in Burghthann ein neues Postamt. Die neue amtliche Bezeichnung lautet nun „Postamt Burghthann 1“. Die Poststellen in Unterferrieden und Ezelsdorf wurden in Annahmepoststellen umgewandelt und blieben weiterhin bestehen.

In Grub, Oberferrieden, Rübleinshof und Schwarzenbach wurden die Poststellen aufgehoben. Der Ortsteil Mimerger wurde zu Burghthann eingegliedert. 1993 wurde die Post zu einer Aktiengesellschaft gegründet. Dadurch konnte es keine „Postämter“ mehr geben und die ehemaligen Dienststellen hießen nun Postfilialen.

Am 12.10.1999 wurde die Postfiliale in Burghthann geschlossen und durch eine Agentur ersetzt. Zusammenfassend ist festzustellen, dass im 19. und 20. Jahrhundert durch organisatorische Neuerungen des Postbetriebs, neue Transporttechnik, Telegrafie, Telefonie, Rundfunk und Fernsehen gänzlich neue Möglichkeiten von Kommunikation und Mobilität entstanden.

(Quellenhinweis: Archiv Burghthann, Post- u. Telegrafienwesen (19./20. Jahrhundert) v. Stefan Kley, Fotosammlung Manfred Kimmig)

1860-1865	Georg Michael Fleischberger, Gastwirt, Ha-Nr.
1865-1867	Joh. Besolder, Gendarm i.R., Ha-Nr.
1867-1871	Paul Lebender, Gendarmerie-Brigadier i.R., Ha-Nr.
1893-1902	Joh. Wöhnweis, Landwirt u. Bürgermeister, Ha-Nr. 30
1902-1929	Georg Vitzthum, Landwirt, Ha-Nr. 30
1929-1939	Adam Koch, Drechler u. Bürgermeister, Ha-Nr. 59
1939-1945	Hans Wild, Drechsler, "ausnr. 30"
1945-1950	Elise Keger, Hausnr. 59
1950-1960	Liesbeth Bronbach, Hausnr. 51
1960-1967	Hans Wild, Bürgermeister, der schon von 1939 bis 1945 Posthalter war.
1967-1974	Stefan Wild, Hausnr. 30

**Poststall**  
errichtet am 16.12.1893 und aufgehoben 1902 mit der Eröffnung der Nebenbahn Ochsenbruck-Burghthann-Oberferrieden-Allersberg. Seine Fahrtleistung war von 1893-1902 die Karriolfahrt zwischen Oberferrieden und Postbauer.  
Der Poststall wurde von 1893-1902 von Leonhard Reinhardt, Ha-Nr. , geführt.

Inhaber einzelner Poststellen

**HEUTE:**  
Das Postwesen auf dem Land



Burghthanner Postamt  
Straßenfront Mimerger Straße



Postamt Burghthann-Kundeneingang



Die Deutsche Post setzt auch in Burghthann auf eine Postagentur, um



Post Burghthann 1977 Zustellerraum



Post Burghthann Ladungsaustausch



Schalterhalle-Post Burghthann

